

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>DR/BV/335/2008/V</b>
Einreicher:	Dezernat für Bildung, Jugend und Soziales

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	22.09.2008				
Betriebsausschuss Städtisches Klinikum	nicht öffentlich	02.10.2008				
Rechnungsprüfungsausschuss	nicht öffentlich	02.10.2008				
Stadtrat	öffentlich	22.10.2008				

### **Titel:**

Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dessau

### **Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen:

1. Der Jahresabschluss wird gemäß § 18 (4) EigBG festgestellt (Formblatt 7 EigVO).
2. Der Jahresüberschuss wird in die Rücklage für nicht geförderte Investitionen eingestellt.

Gesetzliche Grundlagen:	Gemeindeordnung LSA Eigenbetriebengesetz
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

### **Finanzbedarf/Finanzierung:**

keine

**Begründung:** siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Dezernent

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner  
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann  
1. Stellvertreter

Storz  
2. Stellvertreter

**Anlage 1:**

Gemäß § 18 (4) Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl. LSA 12/1997) und § 8 (h) der derzeit gültigen Betriebssatzung des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dessau ist der geprüfte Jahresabschluss und der Lagebericht durch den Stadtrat festzustellen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Dr. Merschmeier + Partner GmbH  
48151 Münster

war beauftragt, die Jahresabschlussprüfung durchzuführen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden zusammen mit dem Bericht über die Jahresabschlussprüfung am 02.10.2008 im Krankenhausausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss vorberaten. Im Ergebnis dieser Beratung wurde beschlossen, eine Beschlussvorlage mit folgendem Inhalt in den Stadtrat einzubringen:

1. zur Feststellung des Jahresabschlusses in der geprüften Fassung vom 25.07.2008
2. zur Einstellung des Jahresüberschusses in die Rücklage für nicht geförderte Investitionen.

Das Rechnungsprüfungsamt - die mit der Rechnungsprüfung beauftragte Stelle - machte sich den Vorschlag des Wirtschaftsprüfers zu eigen und bestätigte am 02.10.2008 das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung durch folgenden Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 25.07.2008 abgeschlossener Prüfung durch den oder die mit der Prüfung des Jahresabschlusses Beauftragten 'Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Merschmeier + Partner GmbH' die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes 'Städtisches Klinikum Dessau' den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass“.

**Anlage 2:**

Jahresabschluss 2007, Formblatt 7 der Eigenbetriebsverordnung

**Formblatt 7****Angaben in den Beschlüssen über**

1. die Feststellung des Jahresabschlusses
2. die Verwendung des Jahresgewinns/ die Behandlung des Jahresverlustes

in EURO

**1 Feststellung des Jahresabschlusses 2007**

1.1 Bilanzsumme	139.902.617,28
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	108.159.076,77
- das Umlaufvermögen	30.923.737,81
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	25.615.927,18
- die empfangenen Ertragszuschüsse	91.020.340,15
- die Rückstellungen	12.595.521,48
- die Verbindlichkeiten	10.670.828,47
1.2 Jahresgewinn	250.246,98
1.2.1 Summe der Erträge	108.206.795,53
1.2.2 Summe der Aufwendungen	107.956.548,55

**2 Verwendung des Jahresgewinns/Behandlung des Jahresverlustes****2.1 bei einem Jahresgewinn:**

- |  |            |
|--|------------|
| a) zur Tilgung des Verlustvortrags                   |            |
| b) zur Einstellung in Rücklagen                      | 250.246,98 |
| c) zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers |            |
| d) auf neue Rechnung vorzutragen                     |            |

**2.2 bei einem Jahresverlust:**

- a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
- b) aus dem Haushalt des Aufgabenträgers auszugleichen
- c) auf neue Rechnung vorzutragen